



Appenzellische  
seit 1856 **Offiziersgesellschaft & Winkelriedstiftung** seit 1883

# Geschäftsbericht 2014

Appenzellische Winkelriedstiftung ("WRST")  
Appenzellische Offiziersgesellschaft ("AOG")

## **Inhalt / Anhänge**

- Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2014
- Anhang 1 Protokoll der 158. Hauptversammlung
- Anhang 2 AOG: Jahresrechnung 2014
- Anhang 3 WRST: Jahresrechnung 2014

# Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2014

Gerne erstatte ich Ihnen im Namen des Vorstandes der AOG Bericht über die Vereinstätigkeiten seit der letzten HV vom 03.05.2014 auf dem Säntis.

## **Abstimmung "Gripen" (18.05.2014)**

Das Vereinsjahr begann leider mit einer Enttäuschung: Das Schweizer Stimmvolk sagte anlässlich der Referendumsabstimmung vom 18.05.2014 *Nein* zum Gripen-Fonds-Gesetz. Immerhin stimmten die Appenzellerinnen und Appenzeller der Vorlage mehrheitlich zu (AR mit 51.1%, AI mit 60.8%).

Zahlreiche AOG-Mitglieder waren im Abstimmungskampf engagiert, so etwa an einer Standaktion in Herisau. Ihnen und auch unseren Kollegen von der OG St. Gallen, mit denen wir uns für die Abstimmungskampagne zusammengeschlossen haben, gebührt grosser Dank. Ich bin überzeugt, dass wir das nächste Mal wieder gewinnen.

## **Herbstmarsch (06.09.2014)**

Der Herbstmarsch 2014 fand in Oberegg statt. Bei bestem Wetter marschierten wir vom St. Anton entlang der Oberegger "Landesgrenze" zum 300m-Schiessstand Eugst. Marschziel war schliesslich das Restaurant "Zum Wilden Mann", wo wir uns beim obligaten "Südwooscht-Mööli" vom Marsch erholten. Für die grosse Unterstützung bei der Organisation und insbesondere auch für den "Zwipf" gilt unser Dank Hans Sonderegger, Oberegg.

## **"Youngster"-Anlass (08.11.2014)**

Am 08.11.2014 führten wir bereits zum fünften Mal einen "Youngster"-Anlass für Jung-Offiziere durch. Auf Einladung unseres Mitglieds Dominik Knill besichtigten wir die in Heerbrugg ansässige High-Tech-Firma Vectronix AG. Dabei erfuhren wir zahlreiche technische Details zur Produktpalette, die unter anderem Restlichtverstärker, Wärmebild- und Vermessungsgeräte umfasst. Die Geräte konnten wir sodann auch praktisch anwenden und testen. Schliesslich erlebten wir eine eindruckliche Präsentation einer modernen Drohne. Besten Dank Dominik!

## **Kasse der AOG / Mutationen**

Die Jahresrechnung 2014 der AOG weist einen kleinen Gewinn von CHF 691.18 aus (Vorjahr: CHF 5'866.87). Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2014 CHF 19'212.03.

*Sie finden die vollständige Jahresrechnung 2014 der AOG in Anhang 2.*

2014 sind 23 Offiziere neu der AOG beigetreten. Das ist ein erfreulich hoher Mitgliederzuwachs.

## **Appenzellische Winkelriedstiftung**

An drei Vorstandssitzungen und an einer Stiftungsratssitzung befassten wir uns mit den laufenden Geschäften der Appenzellischen Winkelriedstiftung ("WRST"). Insgesamt wurden 49 Gesuche behandelt, was eine starke Zunahme gegenüber 2013 (19 Gesuche) darstellt.

Der Aufwand für allgemeine Unterstützung belief sich 2014 auf CHF 25'738 (2013: CHF 32'819), der Aufwand für das Wehrwesen auf CHF 73'512 (2013: CHF 64'201). Die Aktiven der WRST betragen per 31.12.2014 CHF 7'414'438 (Vorjahr: CHF 7'090'626).

*Sie finden die vollständige Jahresrechnung 2014 der WRST in Anhang 3.*

## **Teilnahme an weiteren Anlässen**

Wie üblich haben wir während des Jahres an verschiedenen Veranstaltungen befreundeter Organisationen und Offiziersgesellschaften teilgenommen.

## **Dank**

Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Kameraden im Vorstand der AOG und den Stiftungsräten der WRST herzlich für die geleistete Arbeit zu danken.

Euer Einsatz für die AOG und die WRST war wie immer vorbildlich!

*Heiden, 02.05.2015*

*Maj i Gst Urban Broger, Präsident AOG*

## PROTOKOLL DER 158. HAUPTVERSAMMLUNG

Datum, Zeit: 03.05.2014, 1600 Uhr  
Ort: Event-Halle, Säntis

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
  2. Jahresbericht des Präsidenten
  3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
  4. Kassa- und Revisorenberichte (AOG und Winkelriedstiftung)
  5. Jahresbeitrag
  6. Wahlen / Personelles (AOG und Winkelriedstiftung)
  7. Satutenänderung (AOG und Winkelriedstiftung)
  8. Umfrage / Diverses

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Maj i Gst Urban Broger, Präsident der Appenzellischen Offiziersgesellschaft (AOG), eröffnet die Hauptversammlung und begrüsst die Mitglieder sowie die Gäste.

Besonders willkommen heisst er neben den jungen Offizieren, die zum ersten Mal an einer Hauptversammlung teilnehmen, die Ehrenmitglieder, die Vertreter der kantonalen Behörden und der Eidgenössischen Räte, die Delegationen anderer militärischer Verbände und Vereine, die aktiven Kommandanten und die Kommandanten ehemaliger appenzellischer Verbände.

72 Personen sind der Einladung gefolgt, wovon 63 Anwesende Mitglied der AOG sind. Das ergibt ein Absolutes Mehr von 32 Stimmen.

Die Versammlung erhebt sich zur Totenehrung und gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden.

Der Präsident stellt fest, dass Traktandenliste und Einladung fristgerecht versandt worden sind.

Als Geschäftsführer der Säntis-Schwebebahn AG und damit auch als Hausherr begrüsst Oberst Bruno Vattioni die Versammlung ganz herzlich auf dem Säntisgipfel. Er benutzt die Gelegenheit und stellt den Betrieb kurz vor.

Regierungsrat Paul Signer überbringt die Grussworte des Regierungsrates AR und der Standeskommission AI und weist in einigen Worten auf die bevorstehende Urnenabstimmung zum Gripen-Kauf hin.

Als Stimmenzähler werden Oberst Hans Saxer und Oblt Simon Zimmermann vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht geht der Präsident der AOG, Maj i Gst Urban Broger, besonders auf zwei Ereignisse ein: Zum einen wurde im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten AR<sup>o</sup>AI 500 (500 Jahre Zugehörigkeit des Landes Appenzell zur Eidgenossenschaft) der Herbstmarsch für einmal als öffentliche Veranstaltung durchgeführt. Zum anderen lehnte der Souverän erfreulich hoch mit 73.2% die Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“ ab, wobei AR mit 77.7% und AI mit 84.2% die Initiative sogar noch wuchtiger verwarfen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

## 3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der 157. Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

## 4. Kassa- und Revisionsberichte

Maj LukasENZler, Kassier der Winkelriedstiftung (WRST), erstattet Bericht zu Bilanz und Erfolgsrechnung der WRST. Das Jahresergebnis 2013 beläuft sich auf CHF 281'090.61. Die Aktiven betragen per 31.12.2013 CHF 7'090'626.01. Ebenso geht der Kassier auf die allgemeine finanzpolitische Situation und die Anlagepolitik der WRST ein.

Der Kassier der AOG, Oberst i Gst Markus Schegg, gibt Auskunft zur Kasse der AOG. Die Erfolgsrechnung 2013 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 5'866.87. Das gute Ergebnis kam wesentlich durch die an der vergangenen HV beschlossene Erhöhung des Mitgliederbeitrages und durch die Kostenübernahme der WRST für verschiedene Anlässe zustande. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2013 CHF 18'520.85.

Oberst Jakob Signer stellt den Revisorenbericht vor und richtet an die Versammlung folgende Anträge:

- a) Die Rechnung der WRST 2013 und die Rechnung der AOG 2013 zu genehmigen;
- b) den beiden Kassieren, dem Vorstand und dem Stiftungsrat unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

Die Versammlung stimmt beiden Anträgen zu.

## 5. Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 60.-- zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## 6. Wahlen / Personelles

Aus dem Stiftungsrat der WRST liegt kein Rücktritt vor. Der Stiftungsrat wird in globo wiedergewählt.

Aus dem Vorstand der AOG liegt kein Rücktritt vor. Der Vorstand der AOG wird in globo wiedergewählt.

Maj i Gst Urban Broger wird als Präsident der AOG für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Seitens der Revisoren liegt der Rücktritt von Oberst Jakob Signer vor. Er tritt sowohl als Revisor der AOG wie auch als Revisor der WRST zurück. Der Präsident dankt Oberst Jakob Signer für die wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Die Jahresrechnung der WRST unterliegt der eingeschränkten Revision durch einen zugelassenen Revisor/eine zugelassene Revisionsstelle. Der Revisor/die Revisionsstelle muss folglich über die entsprechende Bewilligung/Eintragung verfügen. In der Person von Oberst Jakob Signer wurden diese Bedingungen bisher erfüllt. Sein Rücktritt macht nun die Wahl einer neuen Revisionsstelle für die WRST nötig.

Als neue Revisionsstelle der Appenzellischen Winkelriedstiftung wird einstimmig die Firma altrimo ag, Appenzell, gewählt.

Als Revisoren der AOG verbleiben Oberst Stephan Rusch und Oblt Reto Sonderegger. Sie werden wiedergewählt. Ein neuer, dritter Revisor wird nicht gewählt.

## 7. Statutenänderung

Der Vorstand beantragt folgende Änderungen der Stiftungsurkunde und der Statuten der Appenzellischen Winkelriedstiftung:

- **Art. 4 Organe** (*Neuerungen kursiv, formelle Anpassung*)

Organe der Appenzellischen Winkelriedstiftung sind:

- a) die Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft;
- b) der Stiftungsrat;
- c) der Ausschuss des Stiftungsrates;
- d) die *Revisionsstelle*.

Der Änderung des Art. 4 wird einstimmig zugestimmt.

- **Art. 5 Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft** (*Neuerungen kursiv, formelle Anpassung*)

Der Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft steht zu:

- a) die Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung;
- b) die Wahl des Stiftungsrates;
- c) die Wahl der *Revisionsstelle*;
- d) die Statutenrevision.

Die Amtsdauer für Stiftungsrat und *Revisionsstelle* beträgt zwei Jahre. Die Amtsinhaber sind unbeschränkt wieder wählbar. Gerade Jahre sind Wahljahre.

Der Änderung des Art. 5 wird einstimmig zugestimmt.

- **Art. 8 Revisionsstelle** (*Neuerungen kursiv, inhaltliche Anpassung*)

*Die Revisionsstelle ist unabhängig, extern und fachlich ausgewiesen. Sie nimmt die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsarbeiten vor.*

Der Änderung des Art. 8 wird einstimmig zugestimmt.

- **Art. 12 Zweckbindung des Fonds** (*Neuerungen kursiv, inhaltliche Anpassung*)

Der Fonds der Appenzellischen Winkelriedstiftung bleibt seinem Zweck für alle Zeiten erhalten. Vorbehalten bleibt Art. 86 ZGB. *Bei Auflösung der Stiftung ist ein allfälliges Restvermögen einer steuerbefreiten Institution mit Sitz in der Schweiz, welche einen gleichen oder ähnlichen Zweck wie die Appenzellische Winkelriedstiftung verfolgt, zuzuwenden.*

Der Änderung des Art. 12 wird einstimmig zugestimmt.

- **Art. 14 Inkraftsetzung** (*Neuerungen kursiv, formelle Anpassung*)

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 5. Mai 2007. Sie sind an der Hauptversammlung der Offiziersgesellschaft vom 3. Mai 2014 genehmigt worden.

Der Änderung des Art. 14 wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorstand beantragt weiter folgende Änderung der Statuten der Appenzellischen Offiziersgesellschaft:

- **Art. 6 Rechnungsrevisoren** (*Neuerungen kursiv, inhaltliche Anpassung*)

Die Rechnungsrevisoren prüfen alljährlich die *Gesellschaftskasse*. Sie erstatten der Hauptversammlung Bericht und Antrag.

Der Änderung des Art. 6 wird einstimmig zugestimmt.

**7. Umfrage / Diverses**

Der Präsident, Maj i Gst Urban Broger, erläutert die Eckpunkte der geplanten Weiterentwicklung der Armee (WEA).

Ebenso zeigt er nochmals die wichtigsten Argumente auf, die für den Kauf von Gripen-Kampfflugzeugen sprechen.

Schliesslich orientiert er über den diesjährigen Herbstmarsch, der am 06.09.2014 im Appenzeller Vorderland stattfinden wird.

Oberst i Gst a D Heinz Loppacher unterstreicht das Votum des Präsidenten zugunsten des Gripen.

Auch Oberst i Gst Marcus Graf, Vizepräsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, ruft nochmals auf, im eigenen Umfeld Überzeugungsarbeit zu leisten und dabei auch auf die Wichtigkeit der Abstimmung aufmerksam zu machen.

Abschliessend singt die Versammlung das Landsgemeindelied.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 17.20 Uhr.

Der Aktuar

Oberstlt i Gst Marco Knechtle

**Jahresrechnung 2014**  
**der Appenzellischen Offiziersgesellschaft**  
Jahres- und Kassenbericht

*Facts 2014*

<i>Ertrag</i>	<i>CHF 11'876.88</i>
<i>Aufwand</i>	<i>CHF 11'185.70</i>
<i>Gewinn</i>	<i>CHF 691.18</i>
<i>Eigenkapital per 31.12.14</i>	<i>CHF 19'212.03</i>
<i>Veränderung Eigenkapital</i>	<i>CHF 691.18</i>

## 1. Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich

Pos.	Erfolgsrechnung 2014	2014	2013	Veränd.
1	Mitgliederbeiträge	10'410.00	10'410.00	-
2	Beiträge SOG	1'456.13	1'454.57	1.56
3	Zinserträge	10.75	15.85	-5.10
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>11'876.88</b>	<b>11'880.42</b>	<b>-3.54</b>
5	Beitrag SOG	2'740.00	2'690.00	50.00
6	HV Essen + Geschenke	3'363.85	-	3'363.85
7	Herbstmarsch	2'137.60	-	2'137.60
8	Portio/Drucksachen/Etiketten	-	382.50	-382.50
9	Mitgliederverwaltung (EQUI Media AG)	2'607.15	2'614.45	-7.30
10	Nicht bezahlte ASMZ Abonnemente	300.00	270.00	30.00
11	Kommissionssitzungen	-	46.00	-46.00
12	Kontospesen	37.10	10.60	26.50
13	Internetauftritt AOG	-	-	-
<b>14</b>	<b>Aufwand</b>	<b>11'185.70</b>	<b>6'013.55</b>	<b>5'172.15</b>
	<b>Jahresgewinn/Verlust</b>	<b>691.18</b>	<b>5'866.87</b>	<b>-5'175.69</b>

alle Beträge in CHF

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

#### Ertrag:

1	<b>Mitgliederbeiträge:</b> Die Anzahl der Mitglieder ist zwar in 2014 um netto 15 Mitglieder auf 367 angewachsen, dies jedoch vor allem in der zweiten Jahreshälfte. Damit hatte es 2014 noch keinen Einfluss auf die Mitgliederbeiträge.
2	<b>Beiträge SOG:</b> Keine Bemerkungen
3	<b>Zinserträge:</b> Die Zinserträge sind auf Grund der rückläufigen Zinsen 2014 weiter zurückgegangen.
4	<b>Ertrag:</b> Stabiler Ertrag 2014.

#### Aufwand:

5	<b>Beitrag an die SOG:</b> Der etwas höhere Mitgliederbestand am Stichtag der Meldung führte zu einem leicht höheren Beitrag.
6/7	<b>Aufwände für HV und Herbstmarsch:</b> Aufwände für die Hauptversammlung und den Herbstmarsch fielen leicht höher aus als budgetiert. 2013 wurden diese Kosten im Rahmen des AR•AI Jubiläums durch die WRST übernommen. Die leicht höheren Kosten konnten durch das Wegfallen anderer Aufwendungen kompensiert werden.
9/10	<b>Mitgliederverwaltung/nicht bezahlte ASMZ Abos:</b> 10 Mitglieder haben den Jahresbeitrag und das ASMZ Abonnement nicht einbezahlt. 3 davon sind in diesem Jahr verstorben, die anderen sind nach dreimaliger Mahnung und persönlicher Aufforderung von der Mitgliederliste gestrichen worden.
11	<b>Kommissionssitzungen:</b> Keine Bemerkungen
12	<b>Kontospesen:</b> Keine Bemerkungen



13	<b>Internetauftritt:</b> Die Kosten für den Internetauftritt 2014 wurden im Rahmen der Aufwände für die Grippen Abstimmung von der WRST übernommen.
14	<b>Aufwand:</b> Der Aufwand stieg 2014 wie budgetiert.

Daraus resultiert für das Vereinsjahr 2014 ein **Jahresgewinn von CHF 691.18**

## 2. Bilanz mit Vorjahresvergleich

Pos.	Bilanz per 31. Dezember 2014	2014	2013	Veränd.
1	Kasse	-	-	-
2	Postcheck	-	-	-
3	UBS Sparkonto	19 168,33	18 389,15	779,18
4	UBS Privatkonto	131,70	131,70	-
5	Verrechnungssteuer	-	-	-
	<b>Aktiven</b>	<b>19 300,03</b>	<b>18 520,85</b>	<b>779,18</b>
6	Transitorische Passiven	88,00	-	88,00
7	Fremdkapital	-	-	-
8	Eigenkapital per 1.1.	18 520,85	12 653,98	5 866,87
9	Jahresgewinn/Verlust	691,18	5 866,87	-5 175,69
10	Eigenkapital per 31.12.	19 212,03	18 520,85	691,18
	<b>Passiven</b>	<b>19 300,03</b>	<b>18 520,85</b>	<b>691,18</b>

alle Beträge in CHF

## Bemerkungen zur Bilanz und zur Vermögensentwicklung

### Aktiven:

1/2	<b>Kasse und Postcheck</b> Die Konten sind seit 2012 aufgelöst. Eine Kasse wird keine mehr geführt. Alle Rechnungen werden über das Bankkonto bei der UBS bezahlt.
3/4/5	<b>Bankkonto UBS und Verrechnungssteuer</b> Keine Bemerkungen
6	<b>Transitorische Passiven</b> Beinhaltet eine offene Vergütung für den Herbstmarsch 2014, für welche der Beleg erst im Januar 2015 zur Verfügung stand.
7/8	<b>Fremdkapital und Eigenkapital:</b> Keine Bemerkungen.
9/10	<b>Gewinn und Eigenkapitalentwicklung 2014:</b> Der Gewinn von CHF 691.18 entspricht den Erwartungen und fällt leicht höher aus als die budgetierten CHF 289.00.

## 3. Anträge an die Hauptversammlung 2015

Keine Anträge.

#### 4. Outlook 2015 / Budget

<b>Plan Erfolgsrechnung</b>	<b>2015</b>
Mitgliederbeiträge	10'950.00
Beiträge SOG	1'544.20
Zinserträge	30.00
<b>Ertrag</b>	<b>12'524.20</b>
Beitrag SOG	2'900.00
Mitgliederverwaltung	2'482.00
HV Essen + Geschenke	3'500.00
Herbstmarsch	2'000.00
Porti/Drucksachen/Etiketten	600.00
Kommissionssitzungen	400.00
Kontospesen	40.00
Internetauftritt AOG	500.00
<b>Aufwand</b>	<b>12'422.00</b>
<b>Jahresgewinn/Verlust</b>	<b>102.20</b>

Das Budget basiert auf dem heutigen Kenntnisstand der finanziell absehbaren Entwicklung im Jahr 2015.

# Jahresrechnung 2014

# Leistungsbericht 2014

---

## Zweck der Organisation

Die Appenzellische Winkelriedstiftung leistet Beiträge im Bereich des Wehrwesens, des Bevölkerungsschutzes und der Sozialhilfe. Politische und kulturelle Anliegen werden nicht unterstützt. Hingegen können an Armee oder Bevölkerungsschutz gebundene Anliegen in Ausnahmefällen dennoch unterstützt werden. Die Appenzellische Winkelriedstiftung bezweckt:

- a) Die direkte finanzielle Unterstützung von aktiven und ehemaligen Angehörigen der Armee und des Bevölkerungsschutzes, die in Not geraten sind;
- b) die direkte finanzielle Unterstützung in Not geratener Schweizer Bürger mit Wohnsitz in den Kantonen Appenzell I.Rh. oder Appenzell A.Rh, insbesondere bei fehlender staatlicher Unterstützung;
- c) die direkte finanzielle Hilfe an die nächsten Angehörigen, sofern der Tod oder eine Gesundheitsschädigung der unter a) und b) erwähnten Personen eine Notlage verursachen;
- d) die Unterstützung von Anliegen wohlthätiger Institutionen, insbesondere bei fehlender staatlicher Unterstützung;
- e) die Leistung finanzieller Beiträge an Begleitmassnahmen im Zusammenhang mit der Unterstützungstätigkeit;
- f) die direkte Unterstützung von Anliegen und Bemühungen, die das Wertesystem von Militär und Bevölkerungsschutz unterstützen;
- g) die Förderung der Wehrtüchtigkeit, die Wehrbereitschaft und des Wehrwillens durch direkte Beiträge an natürliche oder juristische Personen und militärische Vereine.

---

## Angaben zur Stiftung

### Stiftungsorgane

- Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft
- Stiftungsrat
- Ausschuss des Stiftungsrats
- Revisionsstelle

### Mitglieder Stiftungsrat

Maj i Gst Urban Broger, Präsident	Die hinterlegten Stiftungsräte sind Mitglieder des Ausschusses. Dem Ausschuss obliegt gemäss Art. 7 der Statuten die Behandlung der laufenden Geschäfte.
Hptm Thomas Zuberbühler, Vizepräsident, Fürsorge	
Oberst i Gst Markus Schegg, Kassier AOG	
Oberstlt i Gst Marco Knechtle, Aktuar	
Maj Lukas Enzler, Kassier WRST	
Hptm Jörg Binder, Fürsorge/Wehrwesen	
Hptm Pascal Loepfe, Public Relations	
Hptm Nicola Moser, Fürsorge	
Oblt Marcel Schawalder, Jungoffiziere/Events AOG	

Paul Signer, Regierungsrat und Vorsteher des Departements für Sicherheit und Justiz des Kantons Appenzell A.Rh.  
Martin Bürki, Mitglied der Standeskommission und Landesfähnrich des Kantons Appenzell I.Rh.

Hptadj Christian Wildermuth  
Adj Uof Emil Bischofberger  
Four Andreas Tischhauser  
Sdt Hans Widmer  
Gfr Bruno Inauen  
ZS Kdt Stabskp Georg Schmidt

### Revisionsstelle

altrimo ag, Appenzell (seit 03.04.2014)

# Jahresrechnung 2014

<b>Bilanz</b>	Ziffer	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	988'690.97	677'940.12
Wertschriften/Edelmetalle	2	306'491.20	275'216.00
Forderungen	3	44'353.85	54'255.70
Aktive Rechnungsabgrenzung		45'666.82	48'949.19
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'385'202.84</b>	<b>1'056'361.01</b>
Wertschriften	4	5'716'235.01	5'702'465.00
Darlehen		8'000.00	10'300.00
Hypotheken		305'000.00	321'500.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>6'029'235.01</b>	<b>6'034'265.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>7'414'437.85</b>	<b>7'090'626.01</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten		2'577.60	7'368.50
Passive Rechnungsabgrenzung	5	1'080.00	0.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'657.60</b>	<b>7'368.50</b>
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	6	35'000.00	35'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>35'000.00</b>	<b>35'000.00</b>
Stiftungskapital		7'048'257.51	6'767'166.90
Jahresergebnis		327'522.74	281'090.61
<b>Organisationskapital</b>		<b>7'375'780.25</b>	<b>7'048'257.51</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>7'414'437.85</b>	<b>7'090'626.01</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	Ziffer	2014	2013
		CHF	CHF
Spenden		100.00	100.00
<b>Ertrag</b>		<b>100.00</b>	<b>100.00</b>
Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	7	-25'737.50	-32'819.00
Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	8	-73'512.05	-64'201.35
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>		<b>-99'249.55</b>	<b>-97'020.35</b>
Verwaltungsaufwand	9	-10'513.00	-5'731.55
<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>-10'513.00</b>	<b>-5'731.55</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-109'662.55</b>	<b>-102'651.90</b>
Finanzaufwand		-12'957.93	-115'315.41
Finanzertrag		450'143.22	474'057.92
<b>Finanzergebnis</b>		<b>437'185.29</b>	<b>358'742.51</b>
<b>Ergebnis vor ausserordentlichem Erfolg</b>		<b>327'522.74</b>	<b>256'090.61</b>
Ausserordentlicher Erfolg	10	0.00	25'000.00
<b>Total ausserordentlicher Erfolg</b>		<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>
<b>Ergebnis vor Zuweisungen</b>		<b>327'522.74</b>	<b>281'090.61</b>

<b>Ergebnis vor Zuweisungen (Übertrag vorgehende Seite)</b>	<b>327'522.74</b>	<b>281'090.61</b>
Zuweisungen	0.00	0.00
<b>Total Zuweisungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>327'522.74</b>	<b>281'090.61</b>

**Antrag Gewinnverwendung:** Der Jahresgewinn soll dem Stiftungskapital gutgeschrieben werden.

## Geldflussrechnung

	2014	2013
	CHF	CHF
Jahresergebnis	327'522.74	281'090.61
<i>Veränderung Aktiven und Verbindlichkeiten</i>		
Veränderung Wertschriften/Edelmetalle (Umlaufvermögen)	-31'275.20	-28'483.50
Veränderung Forderungen	9'901.85	-287.96
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	3'282.37	13'257.07
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-4'790.90	397.40
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	1'080.00	0.00
Veränderung Rückstellungen	0.00	-25'000.00
<i>Total Veränderung Aktiven und Verbindlichkeiten</i>	<i>-21'801.88</i>	<i>-40'116.99</i>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>305'720.86</b>	<b>240'973.62</b>
Veränderung Wertschriften	-13'770.01	258'000.74
Rückzahlung von Darlehen	2'300.00	2'900.00
Rückzahlung von Hypotheken	16'500.00	17'000.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5'029.99</b>	<b>277'900.74</b>
Veränderung Organisationskapital	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Zunahme Flüssige Mittel</b>	<b>310'750.85</b>	<b>518'874.36</b>
<b>Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn</b>	<b>677'940.12</b>	<b>159'065.76</b>
Bestandesveränderung Berichtsjahr	310'750.85	518'874.36
<b>Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende</b>	<b>988'690.97</b>	<b>677'940.12</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2014 in CHF	Saldo 01.01.	Zugang	Abgang	Umgliederung	Saldo 31.12.
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungsvermögen	6'767'166.90	281'090.61	0.00	0.00	7'048'257.51
Jahresergebnis	281'090.61	327'522.74	281'090.61	0.00	327'522.74
<b>Organisationskapital</b>	<b>7'048'257.51</b>	<b>608'613.35</b>	<b>281'090.61</b>	<b>0.00</b>	<b>7'375'780.25</b>

# Anhang

---

## 1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Appenzellischen Winkelriedstiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation. Massgebend ist der Standard Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen».

---

## 2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### Flüssige Mittel und Wertschriften/Edelmetalle

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei der Bank, Festgelder, Bestände in Edelmetallen und Wertschriften, die als Liquiditätsreserve gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierender Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

### Wertschriften

Diese Position enthält Wertschriften, die im Sinne einer langfristigen Anlage gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

### Darlehen und Hypotheken

Diese Positionen umfassen die von der Appenzellischen Winkelriedstiftung im Rahmen der Unterstützungstätigkeit gewährten Darlehen und Hypotheken. Die Appenzellische Winkelriedstiftung betreibt kein professionelles Kreditgeschäft im Sinne des Bankengesetzes. Es sind weniger als 20 Schuldverhältnisse ausstehend. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

---

## 3 Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

---

## 4 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Ausschusses und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

---

## 5 Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Appenzellischen Winkelriedstiftung einsetzbaren Mittel.

## 6 Entschädigung an den Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates (wie auch des Stiftungsausschusses) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigungen für ihre Arbeit. Zur Deckung der Kleinausgaben (wie für Büromaterial und für Fahrkosten) wurden im Berichtsjahr vier Ausschussmitgliedern Pauschalspesen von je CHF 600.00 erstattet. Die weiteren Mitglieder des Stiftungsratsausschusses erhielten im Jahr 2014 eine pauschale Entschädigung von CHF 200.00: fünf Ausschussmitglieder kamen in den Genuss dieser Entschädigung. Weitere Details dazu sind unter den Ziffern 7, 8 und 9 ausgewiesen.

## 7 Details zur Bilanz

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Bilanz.

1 Flüssige Mittel (in CHF)	2014	2013
Kasse	0.00	0.00
Postcheck	16'567.87	15'561.07
Bankguthaben	972'123.10	662'379.05
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>988'690.97</b>	<b>677'940.12</b>

2 Wertschriften/Edelmetalle im Umlaufvermögen (in CHF)	2014	2013
Wertschriften mit Liquiditätscharakter	0.00	0.00
Edelmetalle	306'491.20	275'216.00
<b>Total Wertschriften/Edelmetalle</b>	<b>306'491.20</b>	<b>275'216.00</b>

Unter der Position Edelmetalle sind acht Kilogramm Gold verbucht. Das Gold befindet sich im Schrankfach der Appenzellischen Winkelriedstiftung bei der Appenzeller Kantonalbank.

3 Forderungen (in CHF)	2014	2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	7'770.00
Forderungen gegenüber der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	0.00	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	44'353.85	46'485.70
<b>Total Forderungen</b>	<b>44'353.85</b>	<b>54'255.70</b>

Der Rückforderungsantrag betreffend die Verrechnungssteuer aus dem Jahr 2014 wurde anfangs 2015 gestellt.

4 Wertschriften (in CHF)	2014	2013
Obligationen in Schweizer Franken	2'920'770.00	3'005'031.00
Obligationen in Fremdwährungen	611'171.67	591'955.54
Aktien Schweiz	2'196'263.34	2'105'478.46
Aktien International (in Schweizer Franken)	0.00	0.00
Immobilienfonds	0.00	0.00
Rohstofffonds	0.00	0.00
Derivate	-11'970.00	0.00
<b>Total Wertschriften</b>	<b>5'716'235.01</b>	<b>5'702'465.00</b>

Die Anlage erfolgt nach den Bestimmungen des Anlagereglements vom 5. Mai 2007.

5 Passive Rechnungsabgrenzung (in CHF)	2014	2013
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'080.00	0.00
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'080.00</b>	<b>0.00</b>

Nachdem die ehrenamtlich tätige Revisionsstelle im Jahr 2014 ihren Rücktritt erklärte, wurde das Amt nach der notwendigen Anpassung des Stiftungsstatuts neu vergeben. Der Aufwand für die Revision wird dem entsprechenden Geschäftsjahr belastet (siehe dazu auch Ziffer 9).



6 Rückstellungen (in CHF)	Saldo 01.01.	Zugang	Abgang	Saldo 31.12.
Rückstellungen	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>35'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>35'000.00</b>

Die Rückstellungen bestehen im Zusammenhang mit den gewährten Darlehen und Hypotheken. Trotz der weiteren Abnahme der Ausleihungen bleibt die Rückstellung (aufgrund einer grossen Ausleihung) unverändert.

## 8 Details zur Erfolgsrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Erfolgsrechnung.

7 Aufwand aus Unterstützungstätigkeit (in CHF)	2014	2013
Direkter Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	24'537.50	31'619.00
Spesenentschädigung	1'200.00	1'200.00
<b>Total Aufwand aus Unterstützungstätigkeit</b>	<b>25'737.50</b>	<b>32'819.00</b>

Zwei Stiftungsräte kümmern sich um die Gesuche betreffend die Unterstützungstätigkeit.

8 Aufwand zur Förderung des Wehrwesens (in CHF)	2014	2013
Direkter Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	58'130.00	7'000.00
Projekte der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	14'582.05	55'401.35
Spesenentschädigung	800.00	1'800.00
<b>Total Aufwand zur Förderung des Wehrwesens</b>	<b>73'512.05</b>	<b>64'201.35</b>

Ein Stiftungsrat kümmert sich vorwiegend um die Gesuche betreffend die Förderung des Wehrwesens. Die Ausgaben für die Gripen-Abstimmung fielen viel geringer aus, als im Jahr 2013 die Bekämpfung der Unsicherheitsinitiative.

9 Verwaltungsaufwand (in CHF)	2014	2013
Direkter Verwaltungsaufwand	7'057.20	4'171.55
Aufwand für die Revisionsstelle	1'080.00	0.00
Spesenentschädigung	1'400.00	1'400.00
Übriger Betriebsaufwand	975.80	160.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>10'513.00</b>	<b>5'731.55</b>

10 Ausserordentlicher Erfolg (in CHF)	2014	2013
Zugang durch Auflösung von Rückstellungen	0.00	25'000.00
<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>